



Seit einiger Zeit tummelt sich der Tour Explorer live von Magic Maps auf meinem Rechner. Es ist ein Programm zur Tourenplanung, Übertragung und Bearbeitung.

Als ich das Programm bekam wusste ich nicht so recht was ich damit anfangen soll. Ein gutes Navi bringt doch alle Funktionen mit, dachte ich.

Mal sehen was das Internet so sagt. Die Berichte die ich zu lesen bekam waren nicht immer schmeichelhaft. Genau an der Stelle wurde meine Neugier angestachelt.

Für wen also könnte dieses Programm etwas sein?

Um es vorweg zu nehmen: Sportlich orientierte Radfahrer werden sich wohl für andere Programme entscheiden. Radwanderer oder Gelegenheitsradfahrer könnten mit dem Program jedoch gut bedient sein. Zum Einen lassen sich mit dem Tour Explorer länderübergreifende Touren planen, zum Anderen kann man diese wirklich leicht auf die Geräte übertragen. Dank des Geräte Assistenten funktioniert das fast automatisch, eine Vielzahl von Geräten, werden beim Anschließen an den PC direkt erkannt während sich Smartphone auch über Wifi verbinden lassen.



Der Test

Im Test mit dem Falk Lux war ein Datenaustausch problemlos, das Gerät wurde immer erkannt.

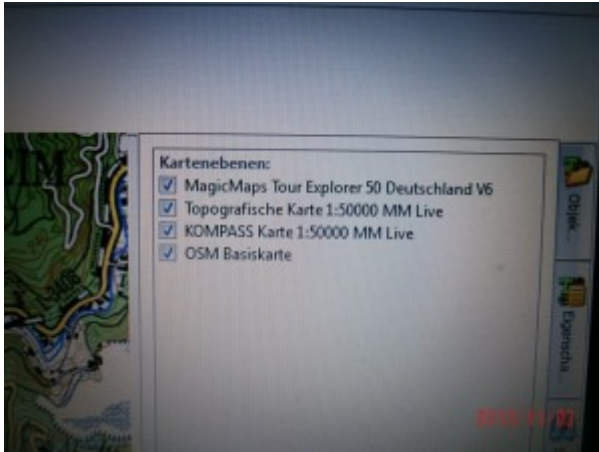
Die Auswertung der Touren ist mir etwas zu umständlich und erfordert zu viele Arbeitsschritte. Da haben viel Navis meist bessere Programme.

Positiv war die Vielzahl von kostenlosen Tourvorschlägen sowie die Verknüpfung mit dem ADFC-Tourenportal.

Die am PC geplante Route konnte entweder direkt abgefahren werden oder sie werden in Routen auf dem Navi umgewandelt, was allerdings eine Veränderung der Route bedeuten kann wenn dem Navi andere Karten zu Grunde liegen.

Karten, dass leidige Problem da jedem Hersteller seine eigene Karte heilig ist.

Magic Maps verwendet für Deutschland amtliche topografische Karten der Landesvermessungsämter im Maßstab 1:50.000 oder in der 25-ger Version Karten im Maßstab von 1: 25.000



Man kann die Karten als Paket oder einzeln für eine entsprechende Region erwerben. Auf dem Falk konnte ich die Karte problemlos installieren und mit der geplanten Route auch abfahren (SD-Karte).

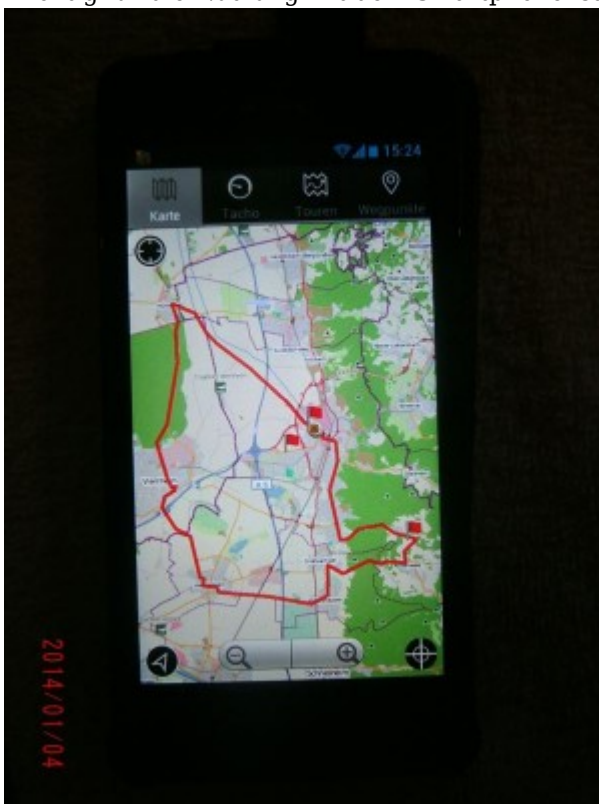
Für meine Zwecke war die Genauigkeit ausreichend. Im 25.000 Maßstab ist sie sehr genau .

Bevor ich weiter auf das Programm eingehe möchte ich über meine Erfahrungen mit dem Smartphone berichten. Der Datenaustausch funktioniert problemlos über Wifi , Karten können direkt auf das Handy geladen werden, auch die Route.

Bei GPS Empfang kann diese ohne Internetverbindung abgefahren werden. Leider ist der GPS Empfang von Handys nicht so gut (auf jeden Fall nicht bei allen) was aber nicht das Problem des Tour Explorers ist.

Auch mit der Tacho Funktion, macht sich eine Internetflat besser. Das Programm läuft stabiler weil die Handy Ortung mit eingreift.

Wichtig für die Nutzung mit dem Smartphone ist noch die Scout App die muss auf dem Telefon installiert sein.



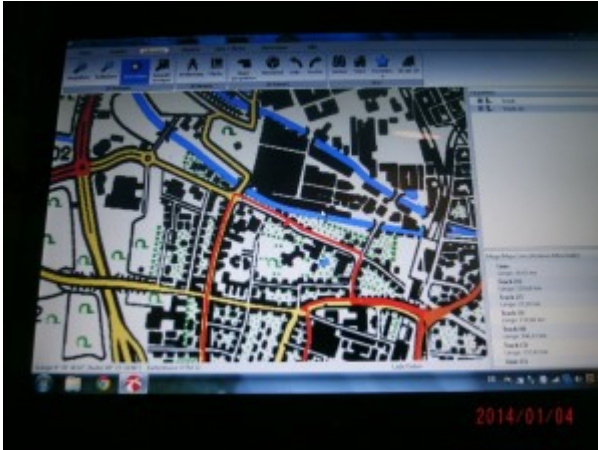
Für mich ist das Handy eine Notlösung, wer kleine Touren plant und nur gelegentlich mit dem Rad unterwegs ist für den ist dies eine kostengünstige Lösung. Die Karten kosten 3,60€ für eine Region.



Weiter mit dem Programm, wie schon gesagt, sehe ich seine Stärken bei dem Klientel, dass Radwanderungen bevorzugt. Davon zeugt auch die Anbindung an das Tourenportal des ADFC.

Hier kann es punkten, ich kann Touren am PC planen indem ich die Routingfunktion nutze, werde vom Programm zum Ziel geführt oder kann mit der Zeichenfunktion meine Strecke zeichnen.

Durch die verschiedenen Werkzeuge kann ich mir die Strecke recht gut betrachten. Mir werden Höhenprofile angezeigt oder auch Entfernungen. Die geplanten Routen oder Traks, lassen sich im Programm hinterlegen oder auch in andere Portale übertragen.



Ich kann mir die Karten auf das Navi laden oder auch nur die Route.

Fazit

Wer als Radwanderer unterwegs ist und eine Alternative zur Tour Planung seines Navi sucht oder wer kleine Touren mit dem Handy machen will, für den lohnt sich ein Blick auf das Programm. Für sportliche Radfahrer gibt es übersichtlichere Alternativen.

Die Auswertung der Tour am PC ist in dem Fall zu umständlich, da bieten alte Navis wie zum Beispiel das Mercury 100 übersichtlichere Programme.

Was mir persönlich gefallen hat, ist die unkomplizierte Datenübertragung PC - Navi oder PC - Handy, hier wurde bisher jedes Gerät erkannt.

Beim Test mit dem Handy ist es zu Totalausfällen gekommen, bei denen alle aufgezeichneten Daten verschwunden waren.

Zwar ließ sich das Routing wieder vom Standort aus starten, aber die zuvor aufgezeichneten Daten wie Geschwindigkeit und Höhenmeter waren verschwunden. Leider kann ich nicht mit Sicherheit sagen, ob es am Programm oder am Handy gelegen hat.

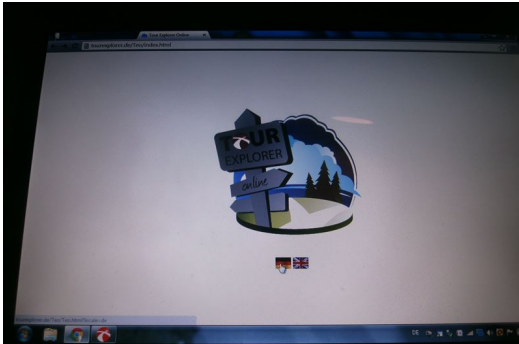
Alles in allem konkurriert dieses Programm mit verschiedenen kostenlosen Apps und bietet wenig in punkto Statistik, da sind Programme wie Bikeamp.net, Runastik usw. besser aufgestellt.

Für mich siedelt sich das Programm im guten Mittelfeld an, nicht mehr, aber auch nicht weniger.

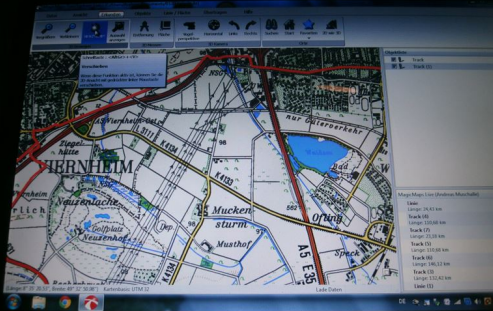
Mit sportlichen Grüßen Andreas

Weitere Bilder vom Tour Explorer Live

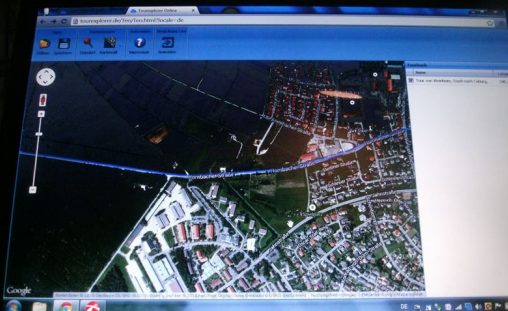




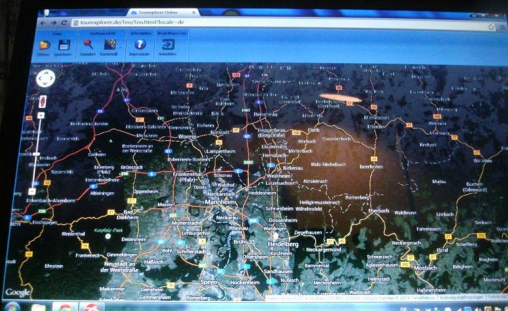
2014/01/04



2014/01/04



2014/01/04



2014/01/04



MagicMaps Tour Explorer live - Testbericht

